

Aufbruch in eine neue Ära

Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg hat begonnen, auf dem 16.000 m² großen Gelände an der Offenbacher Straße eine kompakte Lösung für die DLB-Zentrale zu errichten. „Alles unter einem Dach“ – die Zusammenlegung verschiedener Betriebsteile bringt nicht nur den Mitarbeitern und internen Abläufen Vorteile – die Isenburger und Isenburgerinnen profitieren ebenfalls.



Stadtgärtnerei, Betriebshof und Wertstoffsammelstelle sind mit einer Anfahrt erreichbar, alle Dienstleistungen des DLB sind an einer Stelle gebündelt. Die Synergieeffekte durch den gemeinsamen Standort sollen die Unterhaltskosten senken und die Wirtschaftlichkeit weiter steigern. Optimierte Arbeitsabläufe, beispielsweise eine von allen nutzbare, eigene Kfz-Werkstatt, können Verbringungs- und Standzeiten von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen reduzieren helfen. Kurze Wege und naheliegende Informationsweitergabe wird Mitarbeiter und Kunden gleichermaßen erfreuen.



Die nach dem „Tag der Offenen Tür“ im Mai begonnene Baumaßnahme mit einem Gesamtvolumen über 5 Millionen Euro soll innerhalb eines guten Jahres abgeschlossen werden. Nach den ersten kleinen Komplikationen wie einem gegenüber dem Bodengutachten noch höheren Wasserstand (so dass gleich zweimal ein Bagger „abgesoffen“ war), schreitet der Bau zügig voran. „Die Vorgabe der Stadt, dass es wegen des überwiegend durch Kredite finanzierten Neubaus keine Gebührenerhöhungen geben darf, wird selbstverständlich eingehalten“, so die Betriebsleiterin Petra Klink.





DLB...wir leben Isenburg.

Ausbildung im DLB – eine Zukunftsinvestition



Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg bietet den Isenburgerinnen und Isenburgern ein breites Leistungsspektrum von der Leerung der Mülltonne bis zu gepflegten Spielplätzen. Um auch in Zukunft qualifizierte, engagierte Mitarbeiter für die vielfältigen Aufgaben zur Verfügung zu haben, bildet der DLB traditionell junge Leute in mehreren Berufssparten aus. Die größte Gruppe der Auszubildenden stellt die „grüne Sparte“, so Hans-Gerd Offenberg aus der Stadtgärtnerei. Susanne Sahner (Ausbildungsbeginn 2005) und Almin Kamencic (seit 2006) sind schon alte Hasen in der Ausbildung zum Zierpflanzengärtner und haben noch im alten Gewächshaus der Stadtgärtnerei begonnen. Juliane Schönbach macht dieses Trio seit dem 01.08. dieses Jahres komplett. Während des Neubaus des DLB wurden für die Azubis Kooperationsverträge abgeschlossen, um auch in der Zeit ohne eigenes Gewächshaus die Vermittlung wesentlicher Ausbildungsinhalte sicher zu stellen. Der Ausbilder Steffen Hess betreut die drei weiterhin und koordiniert die Einsätze.

Auch für den Beruf des Landschaftsgärtners werden drei junge Leute ausgebildet. Lisa Henninger und Dominic Stillenmunkes sind seit 2006 dabei, Marina Westermeier begann die Ausbildung im September letzten Jahres. In der Ausbildungskolonie mit Nils Schäfer konnten die Besucher auch am Tag der Offenen Tür 2008 wieder einen Ausschnitt ihrer Arbeiten live miterleben, die von Natursteinarbeiten, Pflanzenkunde über Zaunbau, Teichanlagen bis zum Bau von Pergolen reicht. Weitere Handwerkliche Berufe erlernen die jungen Leute in den Werkstätten des DLB. Der angehende Industriemechaniker Steffen Eyrich begann 2005 seine dreieinhalbjährige Ausbildung. Der Schreinerlehrling Patrick Bleichrodt hat seine Prüfung gerade erfolgreich absolviert. Doch nicht nur handwerkliche Tätigkeiten kann man im DLB erlernen: Bereits der/die dritte Auszubildende zum Bürokaufmann/-frau wurde diesen Herbst eingestellt: Auf Sanela Arnautovic folgte die inzwischen frisch gebackene Bürokauffrau Yvonne Penz und seit dem ersten August hat Julian Probst nun seine Ausbildung begonnen. Ausbilderin Daniela Wieland-Schimkat bereitet die Jugendlichen auf ihrem Weg in den Büroalltag vor und gibt Einblick in viele Bereiche des DLB. Im Anschluss an ihre abgeschlossene Ausbildung ermöglicht der DLB allen Lehrlingen ein halbes Jahr Weiterbeschäftigung, um sich ohne finanzielle Unsicherheit weiter bewerben zu können.

In den Genuss dieser Vereinbarung kommen derzeit die erfolgreichen Absolventen ihrer Ausbildung Luigina Daniele (Zierpflanzengärtner), Pablo Garcia (Landschaftsgärtner), Patrick Bleichrodt (Schreiner) und Yvonne Penz (Bürokauffrau). Sollte im DLB selbst dann gerade qualifiziertes Fachpersonal gesucht werden, stellen wir gerne unsere „ehemaligen“ Auszubildenden ein. Die beiden Industriemechaniker Ewgeni Sack und Sandra Trilling fanden so ebenso ihre Stelle wie die gelernten Gärtner Alexander Pusch, Cornelius Klause, Vanessa Werner und Sascha Sellmann. Der Landschaftsgärtner Florian Schreiber verstärkt heute das Pfltegeteam im Sportpark.

Bunter Frühling für Isenburg

Heute schon an morgen denken: Traditionell wandelt sich das Isenburger Stadtgrün im Frühling in ein Meer goldgelber Narzissen und flammend roter Tulpen. Zusätzlich zu den Zwiebeln, die die Gärtner des Dienstleistungsbetriebes in der Erde versenken, freuen wir uns über die tatkräftige Hilfe aller Bürgerinnen und Bürger, mehr Farbe in die Stadt zu bringen.



Der Dienstleistungsbetrieb lädt Sie herzlich zur Aktion „Bürger pflanzen Blumenzwiebeln“ am Samstag, 25. Oktober 2008 ein. Von 10.00 bis 12.00 Uhr treffen sich Interessierte und Mitarbeiter des DLB vor Ort an folgenden Standorten:

- Flughafenstraße ● Dreiechanlage ● Calvinplatz
- Offenbacher Straße (nördliche Seite zwischen Gärtnerei und Am Trieb) ● Dornhofstraße (Grünanlage/Rasenfläche Ecke Hugenottenallee)
- Friedhofstraße (nördliche Seite zwischen Feuerwehr und Am Trieb) ● Am Forsthaus Gravenbruch (vor Bolzplatz Schönborning)

Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie. Anmeldung: Tel. 06102/781102, Fax 06102/25337, E-Mail j.maulhardt@dlb-neu-isenburg.de Die Mitarbeiter des DLB sind vor Ort mit dem Pflanzmaterial und Arbeitsgerät. Wer arbeitet, soll nicht hungern – im Anschluss laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss auf dem Gelände des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 169, ein.

Dynamisch
Leistungsorientiert
Bürgernah



Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg